

# Den Menschenrechten auf der Spur

## – Ein digitaler Workshop mit interaktivem Spaziergang zum Thema Menschenrechte

### – 2020

---

#### Zielgruppe

---

Zukünftige und ehemalige Freiwillige

---

#### Methode

---

Digitaler Workshop mit interaktivem Spaziergang

---

#### Stichwörter / Themen

---

Globale Gerechtigkeit und Menschenrechte

---

#### Beschreibung

---

Menschenrechte sind ein Thema, mit dem viele von uns schon in Berührung gekommen sind. Doch welche Rechte hat nun eigentlich jede\*r genau? Welche Bedeutung haben sie in unserem Alltag? Inwieweit sind Menschenrechtsverletzungen in Deutschland ein Problem? Und gibt es eigentlich auch Kritik an dem Konzept? Um mit zukünftigen und ehemaligen Freiwilligen tiefer in das Thema einsteigen zu können, haben Hannah und Jona einen Online-Workshop organisiert. Dieser sollte jedoch anders sein als die üblichen Uni-Online-Veranstaltungen, bei dem ein Input-Vortrag auf den nächsten folgt. Stattdessen haben sich die beiden überlegt, verschiedene Methoden einzusetzen, um das ganze etwas aufzulockern – darunter auch ein Spaziergang.

Nachdem Hannah und Jona also den Workshop vorbereitet hatten, konnte er im Frühsommer endlich durchgeführt werden. Los ging es mit kurzen Breakout-Räumen mit einführenden Diskussionsfragen. Für danach hatten beide einen kurzen Input zu Menschenrechten, ihrer Geschichte, Besonderheiten und Kritik vorbereitet. Vertieft haben die Teilnehmenden das Wissen daraufhin in einer Gruppenarbeitsphase. Hier wurde der Schwerpunkt auf Menschenrechts-

verletzungen in Deutschland gelegt – denn entgegen häufigen Annahmen passieren diese nicht immer nur „woanders“, sondern ebenso hier. Nachdem die Ergebnisse kurz im Plenum geteilt wurden, ging es auf den schon erwähnten Spaziergang. Hierfür gab es ein PDF-Dokument, das drei Stationen umfasste. So haben die Teilnehmenden weiter darüber nachgedacht, was Menschenrechte mit ihnen zu tun haben, welches Menschenrecht sie mit ihrer momentanen Umgebung (z.B. im Park, in der Innenstadt, im Wohngebiet, im Wald) verknüpfen würden und teils auch Symbolgegenstände von dort wieder mit ins Plenum gebracht. Als letztes ging es hier um die Frage, wie die Teilnehmenden selbst zu Menschenrechtsverletzungen beitragen – und wie sie das verhindern könnten. Nach einem weiteren kurzen Austausch in Kleingruppen endete der Workshop mit einem Blitzlicht zum Abschluss.

Hannah und Jona berichten, dass die Teilnehmenden ihres Workshops mehr über Menschenrechte im Allgemeinen und im Besonderen deren Umsetzung in Deutschland gelernt haben – und sich kritisch mit dem Thema auseinandersetzen konnten. In ihrem Projekt haben beide ein sehr komplexes Thema auf einen Workshop „herunterbrechen“ können und das ganze durch einen eingebauten Spaziergang für einige noch zugänglicher gemacht. Wer weiß, vielleicht finden solche Spaziergänge ja nun häufiger statt?